

## Rostock liest Kempowski

Ideen zum Literaturfestival sind gefragt/ Vorschläge bis zum 16. Mai an das Amt für Kultur und Denkmalpflege

Eine Stadt liest ein Buch, Rostock liest Kempowski - diese Mitmach-Aktion wird jetzt geplant. Ein Buch wird Stadtgespräch, ein Buch, aus dem alle lesen oder vorgelesen bekommen - in der

### Auftakt für 5. Oktober geplant

Zeitung, in Bus und Bahn, in Wartezimmern, Behörden, Schulen, beim Sport, in Bars oder wo auch immer. Ein Thema verbindet alle.

Der norddeutsche Landesverband des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels hat Städte in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein zu einem Wettbewerb um das beste Konzept für die Aktion „Eine Stadt liest ein Buch“ aufgefordert. Die Hansestadt Rostock hat sich an dem Wettbewerb beteiligt und den Zuschlag für das Jahr 2008 erhalten. Der Börsenverein unterstützt das Rostocker Projekt mit 7.500 Euro. Literaturfreunde können sich im Oktober 2008 auf eine Woche mit zahlreichen Lesungen und Aktionen rund um Walter Kempowskis Roman „Aus großer Zeit“, dem ersten Teil seiner „Deutschen Chronik“, freuen. Die Auftaktveranstaltung ist für den 5. Oktober vorgesehen, den 1. Todestag des Rostocker Ehrenbürgers. Veranstalterin des Literaturfestivals ist die Hansestadt Rostock in Zusammenarbeit mit dem Kempowski Archiv Rostock - Ein bürgerliches Haus e.V.. In

seinem Roman „Aus großer Zeit“ beschreibt Walter Kempowski die Jugend seines Vaters Karl Kempowski und das Leben in der großbürgerlichen Reederfamilie im Rostock der Jahrhundertwende bis hin zum Ende des Ersten Weltkriegs. Kinder- und Schulzeit, Erlebnisse mit Freunden, Alltag und Affären im großelterlichen Haus, die erste Liebe des Vaters aber auch der Schrecken des Ersten Weltkrieges werden erlebbar. Eingestreut werden Rostocker Platt,

### Literatur auf neue Art erleben

zeitgenössische Zitate, Liedtexte, Abzählreime und lose Interviewpassagen. Es kommen Personen zu Wort, die ihre Erinnerungen an die Familie Kempowski schildern: ein Hausmädchen, die Schneiderin, die Nachbarin, ein Schauspieler vom Stadttheater usw. Hier deutet sich bereits die Collage-Technik an, die Walter Kempowski später im „Echolot“ bis zur Perfektion verfeinert. Für möglichst viele Rostocker das Lesen und Hören aus dem Roman zu einem Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen, Literatur auf neue Art zu erleben und ganz Rostock in Diskussion und Gedankenaustausch zu verbinden, ist Ziel der Aktion. Begleitende Veranstaltungen und Ausstellungen sollen die Erzählhandlung zeithistorisch einordnen. Die Veranstalter wünschen sich, dass

sich möglichst viele Rostocker auf das Experiment „Eine Stadt liest sich möglichst viele Denkmalpflege diese Rostocker auf das Experiment „Eine Stadt liest Vorschläge entgegen. Bis zum Sommer sollen



Walter Kempowski im Jahr 2005 anlässlich der Verleihung des Hans-Erich-Nossack-Preises.

Foto: Reiner Mnich

ein Buch“ einlassen. Neben den etablierten Literaturveranstaltern wie Buchhandlungen, Stadtbibliothek, Literaturhaus und Kempowski Archiv sind daher die Rostocker selbst, sind Schulen und Bildungseinrichtungen, Medien, Unternehmen, Gastronomie, Handel und vieles andere mehr gefragt, sich mit Anregungen und kreativen Ideen in die Aktion einzubringen. Der Knaus Verlag, bei dem Kempowskis Werk seit 30 Jahren erscheint, hat seine Beteiligung bereits zugesagt. Bis zum 16. Mai nimmt das Amt für Kultur und

dann das Programm entwickelt sowie Kooperationen und Vernetzungen zwischen einzelnen Partnern angeregt werden. Die Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalpflege warten gespannt auf die Ideen der Rostocker und stehen für Auskünfte und Nachfragen gern zur Verfügung.

**Hansestadt Rostock  
Amt für Kultur und  
Denkmalpflege  
Warnowufer 65  
18057 Rostock  
E-Mail:  
kulturamt@rostock.de  
Tel. 2085249,  
Fax 2085248**

## Sportler der Hansestadt heute geehrt

Es ist schon viele Jahre eine feste Tradition, dass der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock jeweils zu Jahresbeginn verdienstvolle Sportlerinnen und Sportler, erfolgreiche Trainerinnen und Trainer sowie engagierte Sportfunktionäre der Hansestadt auf einem Festempfang ehrt.

In diesem Jahr wird heute Abend in die Halle des Rathauses eingeladen, um die hervorragenden sportlichen Leistungen des Jahres 2007 zu würdigen.

Die XII. Sportlerehrung der Hansestadt Rostock führt aus den nunmehr 177 Rostocker Sportvereinen mit ihren mehr als 36.000 Mitgliedern einen auserwählten Repräsentantenkreis in dieser Veranstaltung zusammen. Viele hervorragende sportliche Erfolge hatten Sportler der Hansestadt auch im Jahr 2007 erreicht.

So konnten 82 Sportlerinnen und Sportler den Titel eines Deutschen Meisters bzw. einen Podestplatz bei internationalen Meisterschaften erringen. Diese erneuten sportlichen Erfolge im Sportjahr 2007 sind der Hansestadt Rostock Anlass, um Dank zu sagen - dies insbesondere den 64 Sportlerinnen und Sportlern, den 22 eingeladenen Trainerinnen und Trainern sowie vielen verdienstvollen Sportfunktionären der Hansestadt Rostock.

## Schöffen-Suche jetzt abgeschlossen

Die Hansestadt Rostock hat ihre Schöffenlisten geschlossen. So haben sich für das Amt des Erwachsenenschöffen 255 Rostocker beworben, für das Amt eines Jugendschöffen sind 170 Bewerbungen eingegangen. Bis zum 1. Mai sind nun die persönlichen Angaben der Bewerber zu prüfen und die Vorschlaglisten durch die Bürgerschaft bzw. den Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Rostock zu beschließen.

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Stellenausschreibungen  
- Seiten 2 und 5
- Immobilienausschreibungen  
- Seite 9
- Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans  
- Seite 10

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 16. April.

## Nachwuchs trifft sich zum Wettkampf im Juni

Am 28. und 29. Juni 2008 werden die traditionellen Jugendsportspiele des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum neunten Mal stattfinden.

Die Vorbereitungen auf das Sportfest in der Hansestadt Rostock laufen schon seit Monaten auf Hochtouren. 30 Landesfachverbände richten die Jugend-Wettkämpfe in 37 Sportarten aus. Die meisten Aktiven wollen die Sportarten Schwimmen, Tanzen, Leichtathletik, Judo und Volleyball stellen. Insgesamt sind 5.000 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern dabei.

Die Organisatoren vom Stadt-sportbund und seiner Sportjugend, aus der Stadtverwaltung sowie der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern unter der Leitung des Landessportbundes schaffen den Rahmen, damit den Jugendlichen und deren Trainern und Betreuern ein ereignisreiches Wochenende bevorsteht.

Die Sportstätten und die Innenstadt Rostocks werden nicht zuletzt auch durch den Citysporttag, die Skaternight und das Landesfinale im E.ON Hanse Streetbasketball Championship in Sportlerhänden sein.

Mehr zu den Jugendsportspielen im Internet [www.jugendsportspiele-mv.de](http://www.jugendsportspiele-mv.de). Auch beim Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. erhalten Interessenten Informationen unter der Rufnummer 0385 76176-32/-12.

## Öffentliche Bekanntmachung Bodenrichtwertkarte, Stand 1. Januar 2008 Grundstücksmarktbericht 2007

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock wurden die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht bestätigt.

Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, täglich von 9.00 bis

12.00 Uhr gegen eine Gebühr in Höhe von 125,00 EUR/Exemplar Bodenrichtwertkarte und 50,00 EUR/Exemplar Grundstücksmarktbericht erworben werden.

Anforderungen sind schriftlich zu richten an:

Geschäftsstelle des  
Gutachterausschusses

für Grundstückswerte in der  
Hansestadt Rostock  
Holbeinplatz 14,  
18069 Rostock  
Tel. 381-6268,-6270, -6276;  
Fax 381-6902  
E-Mail: gutachterausschuss  
@rostock.de

Jürgen Salawa  
Leiter der Geschäftsstelle

# Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers Aktiengesellschaft wurde der Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ am 16. Juli 2007 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock, Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock, Rostock, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 11 ff. KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten

und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleiterin sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Daneben erteilen wir gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

Der Landesrechnungshof gibt den Bericht nach eingeschränkter Prüfung mit Schreiben vom 13. März 2008 frei (§16 Abs. 3 KPG). Mit Beschluss Nr. 1015/07-BV wurde am 30. Januar 2008 der Jahresabschluss durch die Bürgerschaft in der geprüften Fassung festgestellt. Der Jahresgewinn beträgt 173.644,61 EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom **21. bis 25 April 2008** in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ in der Ulmenstrasse 44, 18057 Rostock, Zimmer 2.11 innerhalb der Geschäftszeiten ausgelegt.

i.A.  
Sigrid Jäkel  
Betriebsleiterin

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist zur **Saisonabsicherung vom 1. Mai 2008 bis 31. Oktober 2008** eine Planstelle in Vollzeit als

### Mitarbeiter/in Information/Verkauf

in den Räumlichkeiten des Baltic Point in Rostock-Warnemünde zu besetzen.

**Gesucht wird** ein/e umsichtige/r, aufgeschlossene/r und belastbare/r Mitarbeiter/in, der/die sehr gute Kenntnisse über Rostock, Warnemünde und die Umgebung hat.

#### Aufgabenbereiche:

- Information über den Tourismusstandort Rostock, die Möglichkeiten der touristischen Leistungsanbieter und anderer Dienstleistungen vor Ort sowie spezifische Beratung der Gäste,
- Vermittlung und Verkauf von Leistungen anderer touristischer Anbieter,
- Beratung von Gästen über die Kreuzliner (Ankunft, Abfahrt, Besonderheiten),
- Betreuung der Internetplätze bzw. des Internetcafés,
- Vorbereitung, Aufbau, Begleitung und Wiederabbau von Veranstaltungen.

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung Reiseverkehrskaufmann/-frau oder in einem artverwandten Beruf,
- gründliche Kenntnisse der Strukturen der Hansestadt Rostock mit den Ortsteilen Ostseebad Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide sowie der näheren Umgebung (Verkehrsverbindungen, wesentliche Kulturgüter, Museen, Kirchen, Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe, Handel und Gastronomie),
- sehr gute fachspezifische Englischkenntnisse,
- flexible Einsetzbarkeit (nach Arbeitszeitplan auch an Wochenenden und Feiertagen).

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der deutlich mit der Aufschrift „**BEWERBUNG**“ gekennzeichnet ist, **bis zum 16. April 2008** an folgende Anschrift:

**Hansestadt Rostock  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Bereich Maritimer Tourismus/Büro Hanse Sail  
Warnowufer 65, 18057 Rostock**

Die Unterlagen können auch persönlich unter o. g. Adresse abgegeben werden. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden.

**Immobilienausschreibungen der Hansestadt  
Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie  
ständig im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de).**

**Städtischer  
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedtischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte der  
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage  
des Hanse-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint  
in der Regel 14-täglich. Änderungen  
werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Dankert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail:  
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Rostock feiert das neue Traumschiff „AIDAbella“

Böllerschüsse aus historischen Kanonen begrüßen in gut drei Wochen Rostocks neues Clubschiff „AIDAbella“. Vier Tage lang feiert die Hansestadt an Ostsee und Warnow das jüngste Kind der Rostocker Reederei AIDA Cruises, das vom 21. bis 24. April am Warnemünder Passagierkai zu bewundern ist. Die Taufe der „AIDAbella“ soll am 23. April als großes Fest gefeiert werden, ehe die „Schöne“ am Tag darauf mit einer Rostock Port Party zu ihrer Jungfernfahrt verabschiedet wird. Wenn am 21. April das imposante Kreuzfahrtschiff erstmals im Rostocker Seebad festmacht, wird es mit Shantys und Rock and Roll empfangen. Ganz Unentwegte können dem 252 Meter langen Schiff mit dem markanten Kussmund sogar entgegenfahren. Eine ganze Flotte von kleinen Booten und den Traditionsegelschiffen „Greif“ und „Santa Barbara Anna“ geleiten die „AIDAbella“ von der Ostsee in den Hafen. Neben den Traditionsegeln wird auch das polnische Segelschulschiff „Dar Młodzieży“ festmachen und zu Open Ship einladen. Das nagelneue AIDA-Schiff mit 1.025 Kabinen auf 13 Decks, Theater und ausgedehnter Wellnesswelt wird nur von außen zu bestaunen

sein. Zaungäste sind aber immer herzlich willkommen. An jedem Nachmittag gibt es Musik, maritime Unterhaltung und viele Informationen rund um das neue Clubschiff und die diesjährige Rostocker Kreuzfahrtsaison, natürlich auch Imbiss und Getränke. Im Baltic Point am Passagierkai zeigt eine kleine Ausstellung die Geschichte kunstvoller Galionsfiguren, die den Bug so manches Traditionseglers schmücken, aber auch die Entstehung des berühmten

AIDA-Kussmundes. Am 23. April steht das maritime Bühnenprogramm am Baltic Point ab 13 Uhr im Zeichen der diesjährigen Hanse Sail Rostock. Schauplatz Nummer 2 ist das Scandlines-Gelände am Warnemünder Bahnhof. Hier steht ab 15 Uhr die „AIDAbella“ im Mittelpunkt. Auf einer Großleinwand ist ab 20.50 Uhr die Schiffstaufe mit Topmodel Eva Padberg zu erleben. Gegen 22 Uhr startet das Traumschiff mit Gästen an Bord zu einer kurzen Fahrt auf die

Ostsee und wird mit einem prachtvollen Feuerwerk an der Hafeneinfahrt gefeiert. Auch am Donnerstagabend verzaubert ein Feuerwerk den Warnemünder Himmel, wenn die „AIDAbella“ nach einer unterhaltsamen Port Party gegen 21 Uhr zur Jungfernfahrt ins norwegische Bergen aufbricht. Das neue Clubschiff von AIDA Cruises eröffnet die diesjährige Warnemünder Kreuzfahrtsaison und startet hier insgesamt 19 Mal zu Ostseekreuzfahrten. 116 Anläufe von 30

Kreuzfahrtschiffen werden bis Ende September in Warnemünde erwartet. „Norwegian Jewel“ (295 m) und „Constellation“ (295 m) heißen die Riesen der Saison. Acht neue Schiffe stellen sich in Warnemünde vor, bis die „Balmoral“ als das letzte Schiff am 27. September den Kreuzfahrthafen an der Warnow verlässt. Gleich zwei Mal geben sich Quartetts der imposanten Kreuzfahrtschiffe am Warnemünder Passagierkai die Ehre, am 12. Juni und am 2. September.



AIDAbella beim Ausdocken.

Foto: AIDA Cruises / Wessels

## Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 150 900 9
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Lindenstraße 3a, Sanierung „Lindenschule“
- Ausführungszeit:** Mai 2008 – Juni 2009 für die Gesamtmaßnahme
- Art und Umfang der Leistung (Technische Anlagen):**
  - Los 13 Sanitärinstallation,** u. a. Montage und Demontage von ca. 1.000 lfm Trink- und Abwasserlsg., 20 lfm Feuerlöschleitungen; sowie 80 St Sanitärkeramik .....
  - Los 14 Heizungs- und Lüftungsinstallation,** BE ; u.a. Demontage von 2 St. Gaskessel, Verteiler mit Armaturen und Pumpen, hydr. Weiche, ca. 1.800 lfm Stahlrohrlsg., ca 60 St. Platten- und 110 Gliederheizkörper; Heizungsinstallation (4 Heizkreise) Verteilerstation mit Armaturen, Pumpen u. Regelungstechnik; ca. 193 Plattenheizkörper, ca. 1.750 lfm Stahlrohrleitungen DN 10-100; Lüftungsinstallation mit 18 Einrohrlüftern einschl. Abluftsystem;
  - Los 15 Elektroinstallation,** u.a. Montage und Demontagearb., Errichtung einer Hauptschaltanlage, 11 Unterverteiler, ca. 26.000 lfm Kabel (6 mm<sup>2</sup>), 500 lfm Kabel (25 mm<sup>2</sup>), 19.000 lfm Schwachstromkabel, 80 St. Installationsgeräte, Sicherheitsbeleuchtung, ca. 650 St. Leuchten, Beschallungsanlage, 2 RWA, 1 Einbruchmelde- und 1 Telefonanlage, 1 Netzwerkschrank für 170 Datenanschl., 1 Blitzschutzanlage;
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** inkl. elektronischen Datenträger können ab dem 03.04.2008 gegen eine Gebühr von 15,00 € je LOS beim **Ing.-Büro GPE Manfred Hubert**, Stralsunder Straße 29, 18182 Rostock – Bentwisch; Tel. 0381/698452, abgefordert werden. Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotsöffnung ist am 22.04.2008 um 10:00 Uhr für Los 13, um 10:30 Uhr für Los 14 und um 11:00 Uhr für Los 15, bei der RGS, Raum 206 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenen Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 15.06.2008
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Kommunalabteilung II 33, Wismarsche Straße, 19053 Schwerin

## Lange Nacht der Museen am 25. Oktober

Die Lange Nacht der Museen steht in diesem Jahr unter dem Leitthema „Die Zeit“ - ein unendliches Thema und wird passenderweise am 25. Oktober, ab 18 bis gegen 1 Uhr, der Samstagnacht der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit, stattfinden. Die Veranstaltungsorte im Stadtzentrum und Warnemünde sind mit einem Shuttle-Verkehr gut zu erreichen.

Im Kulturhistorischen Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz wird um 18 Uhr mit Puppentheater begonnen, stündlich wird es Vorträge und Führungen u.a. zur frühen Fotografie in Mecklenburg geben. Die Geschichtswerkstatt im Kröpeliner Tor plant Ausstellungen und Lesungen zum Thema „Krimi- und Gruselgeschichten im alten Rostock“ und „Sagenhaftes Rostock“. In der Societät maritim Rostock e. V. am Steintor werden eine maritime Zeitreise mit stündlichen Führungen, Livemusik sowie die Media-Show „Klabauter, Nix & Petermännchen - Maritimen Legenden auf der Spur“ zu erleben sein. In der Kunsthalle ist eine Podiumsdiskussion mit Aspiranten auf den Kunstpreis der Hansestadt

Rostock geplant. Sie streiten darüber, welche Rolle Zeit und Raum spielen, um 22 Uhr findet eine Versteigerung statt.

In der Marienkirche werden Führungen zur Astronomischen Uhr, Lesungen und ein musikalisches Programm geboten. Die Zoologische Sammlung der Universität präsentiert am Universitätsplatz Beispiele der biologischen Uhr im Leben von Tieren. Die Archäologische Sammlung der Universität am Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften demonstriert den Einsatz modernster Technologie bei der Erforschung antiker Kunstwerke.

In der Dokumentations- und Gedenkstätte der Beauftragten für die Stasi-Unterlagen in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit wird eine Ausstellung unter dem Titel „Gestohlene Zeit“ sowie eine Präsentation zu Hip-Hop in der DDR gezeigt. Auch das Kempowski-Archiv und das Wossidlo-Archiv werden öffnen. Das Straßenbahndepot 14 informiert zur Verkehrsgeschichte.

Auf dem Traditionsschiff erwartet die Gäste ein großer Erlebnisbereich mit Kinderprogramm,

Filmen, Vorträgen, Geschichten und Musik. Ein Schiffshuttle bringt die Besucher zum Warnemünder Passagierkai.

Der Leuchtturm, das Munchhaus und das Warnemünder Heimatmuseum zeigen ebenfalls ihre Schätze. Auch hier stehen Themen zur Zeit im Mittelpunkt - Zeitgeschichte, Zeitmessung mit einem alteingesessenen Uhrmacher und auch Zeitzeugen.

Abschlussvorstellungen sind jeweils zeitgleich um Mitternacht in Warnemünde und im Stadtzentrum zu erleben. In der Evangelischen Kirche Warnemünde wird Skandinavische Nachtmusik mit Bildern, Orgel und Trompete gespielt. In der Universitätskirche ist unter dem Motto „Verlorene Zeit“ ein Konzert mit Werken verfeimter Komponisten geplant. Begleitet werden die Programme vom Zirkus Fantasie und Studierenden der Hochschule für Musik und Theater an mehreren Spielstätten.

**Eintrittspreise für alle Spielstätten inkl. Shuttleverkehr:** Erwachsene 8 Euro, 4 Euro mit Warnowpass und Kinder bis 12 Jahre (Kinder unter vier Jahren frei) 20 Euro für Familienkarten (bis zu vier Pers.).

# Das Amt für Umweltschutz informiert über Entsorgung von Bioabfällen

Im Jahr 2007 wurden rund 8.600 Tonnen Bioabfälle aus Rostocker Haushalten dem Kompostwerk Parkentin zugeführt. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur getrennten Sammlung von Abfällen und zur Verwertung von organischen Abfällen geleistet. Nachdem in den Wintermonaten die Bioabfallbehälter 14-täglich entsorgt wurden, werden sie seit 31. März bis Ende November 2008 entsprechend § 13 Abs. 3 Abfallsatzung wieder wöchentlich entleert, um die unterschiedlichen Anfallmengen zu berücksichtigen. Die bisherigen Entsorgungstage in der Woche bleiben bestehen.

Zur Erhöhung der Akzeptanz der Bioabfallentsorgung durch die Bürger trägt ein sauberer Abfallbehälter bei. So erfolgt ab April 2008 die jährliche einmalige Reinigung der rund 11.100 Bioabfallbehälter durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH, die im Rahmen der Abfallgebühren kalkuliert ist. Ziel ist die oberflächliche Abtötung von Keimen und die Reduzierung von Geruchsbelästigungen durch Anhaftungen in der Tonne. Die Reinigung der Abfallbehälter erfolgt mittels eines speziellen Behälterwaschwagens. Die Säuberung der Behälter wird unmittelbar nach der jeweiligen Entleerung durchgeführt. Der Einsatz des Waschwagens erfolgt in der Regel ortsteilweise. Begonnen wird in der Südstadt und in Biestow. Welche Straßen am jeweiligen Tag auf dem Tourenplan stehen, kann bei der Stadtentsorgung Rostock GmbH telefonisch unter 4593-100 erfragt werden.

Durch geeignete Maßnahmen, wie Nutzung von kompostier-

baren Biobeutel, Ausschlagen der Behälter mit Papier oder Einwickeln der Bioabfälle in Papier, lässt sich die Verschmutzung der Bioabfallbehälter verhindern. Aber auch eine richtige Befüllung der Tonne mit den Abfällen, die für eine Kompostierung geeignet sind, trägt zur Sauberkeit bei.

Dies können z. B. sein:

- Obst- und Gemüseabfälle, Eier- und Nussschalen,
- Laub, Grasschnitt, zerkleinerte Zweige,
- Schnittblumen- und Topfpflanzen sowie Blumenerde,
- Teebeutel, Kaffeefilter,
- Streu aus Kleintierkäfigen,
- verschmutzte Haushalts- und Papiertaschentücher.

Besteht die Möglichkeit der Eigenkompostierung auf dem Grundstück kann nach entsprechender Anzeige bei der Unteren Abfallbehörde die gebührende Veranlagung ohne Bioabfallbehälter erfolgen. Nach § 9 Abs. 1 Abfallsatzung ist innerhalb eines Kalenderjahres ein Wechsel zwischen Eigenkompostierung und Nutzung der Biotonne bzw. umgekehrt nur einmal möglich.

Für vorübergehende erhöhte Mengen an pflanzlichen Abfällen (Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräuter) kann der 120-l-kompostierbare Laubsack genutzt werden, der in der Gebührenstelle des Amtes im Gebäude der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Petridamm 25/26 erworben werden kann.

Für die Abgabe gibt es folgende Regelung:

- drei gebührenfreie Laubsäcke



Rund 8.600 Tonnen Bioabfälle aus Rostocker Haushalten wurden im letzten Jahr zum Kompostwerk Parkentin gebracht.  
Foto: Uta Bach

für Grundstücke mit grundstücksbezogener Biotonne, zehn gebührenfreie Laubsäcke für Grundstücke an Straßen mit einem überdurchschnittlichen Baumbestand unter Berücksichtigung der Verkehrswichtigkeit bei Nutzung der Biotonne.

Ein Bedarf darüber hinaus an Laubsäcken ist gebührenpflichtig, ebenso die generelle Abgabe von Laubsäcken bei Grundstücken auf denen Eigenkompostierung vorgenommen wird. Nach § 6 Abs. 11 Nr. 3 Abfallgebührensatzung beträgt die Gebühr 3,27 EUR/Stück. Die Laubsäcke sind am Entleerungs-

tag der Bioabfallbehälter öffentlich bereitzustellen.

Weitere Fragen zur Bioabfallentsorgung werden gern von der Unteren Abfallbehörde durch Holger Schmidt unter Tel. 381-7314 beantwortet.

**Dr. Brigitte Preuß**  
Amtsleiterin

## Tag der nationalen Vielfalt am 4. April in Deutschland

Biodiversität heißt Vielfalt des Lebens. Die Vielfalt und die Fülle der Lebensräume, der Arten, der Erbanlagen von Arten befinden sich weltweit in einem starken Rückgang. Die gegenwärtige Aussterberate von Arten beträgt das 100 bis 1000fache der natürlichen Rate und hat ein dramatisches Ausmaß. Ursachen dafür sind komplex. Hauptursache sind oft menschliche Aktivitäten, wie z.B. Intensivierung der Landnutzung, Nutzungsänderungen, Flächenversiegelung und -zerschneidung, stoffliche Einträge u.v.m. Die Auswirkungen sind ökologischer und ökonomischer Natur. In Rio de Janeiro wurde 1992 auf der Konferenz der

Vereinten Nationen ein Übereinkommen über die biologische Vielfalt beschlossen. 189 Staaten und die Europäische Union haben es unterzeichnet. Die Bundesregierung hat darauf aufbauend am 7. November 2007 ein nationales Aktionsprogramm beschlossen, die „Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt“. Es ist im Internet unter [www.bmu.de/naturschutz\\_biologische\\_vielfalt/downloads/doc/40333.php](http://www.bmu.de/naturschutz_biologische_vielfalt/downloads/doc/40333.php) zu finden. Zahlreiche Maßnahmen und Initiativen auf allen Ebenen werden darin angesprochen und sollen umgesetzt werden. Unter anderem veranstalten die Bundesländer am 4. April dieses

Jahres einen Aktionstag zur Erhaltung der nationalen Vielfalt. Die Aktionsfelder sind nicht auf naturschutzbezogene Angelegenheiten reduziert und umfassen viele Bereiche der Gesellschaft. Für urbane Lebensräume, zu denen Rostock als Großstadt zählt, enthält das Programm u.a. Vorschläge wie z.B. zur Durchgrünung der Siedlungen und Erhaltung der Lebensräume für stadtypische gefährdete Arten (z.B. Fledermäuse). Solche Themen sind in Rostock als „Grüner Stadt am Meer“ seit Jahren Schwerpunkt. Die vorhandenen Schutzgebiete im Stadtgebiet (rund ein Drittel der Stadtfläche) sind ein Ausgangspunkt

für die Schaffung von Freiraumverbänden. Ein erster Schritt ist beispielsweise mit dem Abschluss der Planung für einen der Teillandschaftsräume des Biotopverbundentwicklungskonzeptes im Biestower Raum erfolgt. Auch die „Erarbeitung einer nationalen Strategie zum Schutz vor invasiven Arten und die Vermeidung der Einschleppung und des Ausbringens gebietsfremder Arten in der freien Natur“ sind inhaltlich schon länger Thema der Arbeit des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. Auf Problemarten, wie Riesenbärenklau und Beifußblättrige Ambrosie wurde im Städtischen

Anzeiger bereits aufmerksam gemacht.

Das Aktionsprogramm der Bundesregierung umfasst auf 180 Seiten weite Bereiche des öffentlichen Lebens. Ausführliche Informationen zu den hier nur angerissenen Punkten werden für jeden Bürger im Internet unter [www.biologischerdiversitaet.de](http://www.biologischerdiversitaet.de) vom Bundesumweltministerium zur Verfügung gestellt.

Die nächste UN-Naturschutzkonferenz findet vom 15. bis 30. Mai 2008 in Bonn statt.

**Dr.-Ing. Stefan Neubauer**  
Leiter des Amtes für  
Stadtgrün, Naturschutz und  
Landschaftspflege

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Hansestadt Rostock, kreisfreie Universitäts- und Hafenstadt mit ca. 200.000 Einwohnern und größte Stadt im Land Mecklenburg-Vorpommern, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen

### der/des hauptamtlichen Beigeordneten Senatorin/Senator für Bau und Umwelt

### der/des hauptamtlichen Beigeordneten Senatorin/Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

neu zu besetzen.

Eine Änderung der Zuständigkeitsbereiche bleibt vorbehalten.

Rostock ist wirtschaftliches, kulturelles und touristisches Oberzentrum an der Ostsee in der Region Mittleres Mecklenburg mit ca. 500.000 Einwohnern. Die Stadt befindet sich in der Haushaltskonsolidierung. Um die Stellung Rostocks zu festigen muss eine ganzheitliche Entwicklung konzipiert und umgesetzt werden.

Die Ernennung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter auf Zeit. Die Wahl erfolgt durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock. Die Wahlzeit beträgt sieben Jahre.

Die Besoldung erfolgt gemäß Kommunalbesoldungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern nach der Besoldungsgruppe B 3 BBesO.

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung vom 12. Juli 1998, zuletzt geändert am 20. Juli 2006 erfüllt.

#### Die Senatorinnen/Senatoren müssen:

1. die Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst besitzen und mindestens fünf Jahre ein Amt dieser Laufbahn bei einer Kommunalverwaltung oder einer Rechtsaufsichtsbehörde oder einen gleichwertigen Dienstposten ausgeübt haben oder
2. als Beigeordneter, hauptamtlicher Bürgermeister, Landrat, hauptamtlicher Amtsvorsteher, hauptamtlicher Verbandsvorsteher oder leitender Verwaltungsbeamter eine Dienstzeit von mindestens fünf Jahren abgeleistet haben oder
3. eine durch ihre Lebens- und Berufserfahrung nachgewiesene Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorweisen.  
Gesucht werden qualifizierte, tatkräftige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeiten mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die es verstehen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen und in kollegialer und loyaler Zusammenarbeit eine bürgernahe Verwaltung engagiert mit gestalten.

Das Aufgabenspektrum erfordert strategisches und konzeptionelles Denkvermögen zur Realisierung kommunalpolitischer Ziele mit ausgewogenen Problemlösungen. Der Arbeitsstil muss von Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Delegations- und Teamfähigkeit bestimmt sein. Wirtschaftliches und kostenbewusstes Handeln und Kenntnisse moderner Verwaltungsführung sind wichtige Voraussetzungen erfolgreicher Arbeit.

Erwartet wird eine Wohnsitznahme in Rostock und die Fähigkeit zu sachkundiger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern und den politischen Entscheidungsträgern.

Die Hansestadt Rostock möchte den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelles Führungszeugnis, lückenloser Tätigkeitsnachweis und Angaben von Referenzen sowie Beurteilungen) sind in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG SENATORIN/SENATOR“ gekennzeichnet ist, bis zum 18. April 2008 zu richten an die

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister  
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement,  
Abt. Personal, 18050 Rostock.**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock  
Amt für Haushalts- und Ressourcenmanagement, Abt. Personal  
Zimmer 45, Neuer Markt 1/Rathaus.**

## Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 9. April

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 9. April 2008 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 3. April 2008 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht.  
Die Unterlagen für den öffent-

lichen Teil der Sitzung können ab 3. April 2008 beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Telefon 381-1307 und 381-1303, bis zum 8. April 2008, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze können an der Infothek im Rathaus am 9. April 2008 bis

16.00 Uhr abgeholt werden. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästplätze vergeben werden.

#### Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

**Liesel Eschenburg  
Präsidentin der Bürgerschaft**

## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

#### Gartenstadt

**3. April 2008, 18 Uhr**

Christophorus-Gymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

#### Tagesordnung:

- Vorstellung „Fan-Projekt“ (Anne Haupt, AWO; Nico Stroech, Projektkoordinator)

#### Toitenwinkel

**3. April 2008, 18.30 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

#### Tagesordnung:

- Seniorentreff in der J.-Nehru-Straße
- Vorstellung des Koordinators für lokale Wirtschaft im Nordosten
- Information zur Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/ Rostock
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Informationen des Quartiermanagers

#### Lütten Klein

**3. April 2008, 18.30 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

#### Tagesordnung:

- Bericht zur Auswertung der 1. Radtour
- Auswertung des Osterfeuers
- Bau- und Sondernutzungsanträge

#### Evershagen

**8. April 2008, 18 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, H.-Ibsen-Str. 30

#### Tagesordnung:

- Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Grünflächen und -anlagen in Evershagen
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

#### Reutershagen

**8. April 2008, 18 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

#### Tagesordnung:

- aktuelle Informationen zur Tätigkeit des Seniorenbei-

rates der Hansestadt Rostock, Herr Drecoll  
- ehemaliges Postgebäude in Reutershagen - Erweiterung Zustellstützpunkt Post, W.-Stoecker-Str. 2

#### Dierkow Neu

**8. April 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstraße 66

#### Tagesordnung:

- Vorstellung des Schulkonzeptes der beruflichen Schule in der Hinrichsdorfer Straße
- Vorstellung des Koordinators für lokale Wirtschaftsförderung im Rostocker Nordosten
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine sowie der Quartiermanagerin

#### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**8. April 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum im Bürgerhaus, Budapester Str. 16

#### Tagesordnung:

- Information zum Stand Räumlichkeiten für offene Kinder- und Jugendarbeit
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

#### Südstadt

**10. April 2008, 18.30 Uhr**

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlage Nr. 0160/08-BV  
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau Don-Bosco-Schule“, Kurt-Tucholsky-Straße 16a
- Berichte aus den Ausschüssen

#### Gehlsdorf

**14. April 2008, 19 Uhr**

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

#### Tagesordnung:

- Information zu Umweltaspekten der Restabfallbehandlungsanlage (RABA) im Seehafen Rostock

- Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (1. Beteiligungsverfahren)

- Empfehlung an den Bau- und Planungsausschuss  
Beschlussvorlage Nr. 0199/08-BV

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (BImSchG) B-Plan Nr. 16.SO.40 GVZ, Werkerweiterung NORDEX 2. BA (IIa) Gondel- und Schaltschrankmontage, Änderung einer Anlage nach § 16 BImSchG, Rostock, Große Rampe 3, Az: 00567-08

- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

#### Groß Klein

**15. April 2008, 18.30 Uhr**

Beratungsraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

#### Tagesordnung:

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Rostock - mögliche Auswirkungen auf die Jugend- und Sozialarbeit in Groß Klein

#### Stadtmitte

**16. April 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

#### Tagesordnung:

- Bauanträge
- Veranstaltungsplanung 2008 des City-Kreises
- Sondernutzungen
- Bericht der Ausschüsse und des Vorsitzenden des Ortsamtes

#### Biestow

**16. April 2008, 19 Uhr**

Beratungsraum des Ortsamtes, Charles-Darwin-Ring 6

#### Tagesordnung:

- Informationen zum Sachstand Ballspielplatz „Rote Burg“
- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse

(Änderungen vorbehalten)

# Aus- und Weiterbildung

## in Rostock



### Traineeprogramm für Hoch- und Fachhochschulabsolventen

### Trainee für die Wirtschaft

Grundstein für Ihre Karriere!

Die individuelle Förderung durch die Agentur für Arbeit und ARGE'n ist möglich.

Lassen Sie sich beraten beim Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft GmbH Rostock Frau Mildbrandt Schiffbauerring 59, 18109 Rostock Tel. 0381/1204885, Fax. 0381/1204887 E-Mail: idb@idb-rostock.de www.idb-rostock.de



### Seminare für Existenzgründer

Der Wunsch nach eigener Verantwortung und einer gewissen Selbstverwirklichung lässt bei vielen Menschen den Wunsch nach einem eigenen Unternehmen wachsen. Es bedarf aber neben einer marktfähigen Idee, Kreativität und Mut natürlich auch eines gewissen unternehmerischen Grundwissens. Die Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH, berufliches Fortbildungszentrum Rostock, will potenzielle Neugründer bei ihren Vorhaben unterstützen. In den verschiedensten Seminaren können Interessierte die Chancen und Risiken ihrer Gründungsidee ausloten. Einzelne Projekte werden durch Gelder der Europäischen Union oder der Agenturen für Arbeit begleitet. Am 28. April startet ein neues Existenzgründerseminar. Anmeldungen sind unter Telefon 0381/4443520 oder www.bdwmv.de möglich.

### Als Industrierüstbauer in die Niederlande

Die TÜV Rheinland Akademie Rostock und das Unternehmen FridayEuroTech arbeiten erfolgreich zusammen und bilden Fachkräfte im Bereich Gerüstbau für die petrochemische Industrie aus. Das gemeinsame Ausbildungskonzept berücksichtigt länderspezifische Besonderheiten, Arbeitschutzbedingungen und technisch-technologische Anforderungen. Mit der Arbeitsplatzgarantie als Industrierüstbauer in den Niederlanden bieten sich reale Chancen auf einen (Wieder-)Einstieg in eine Beschäftigung.

Wer gerne im Team arbeitet, höfentlich ist und im Ausland arbeiten möchte, der melde sich telefonisch unter 0381/2032556.



### IHK kürt „TOP Ausbildungsbetrieb“

Seit Jahren kann die Industrie- und Handelskammer zu Rostock (IHK) auf eine steigende Anzahl von betrieblichen Ausbildungsverhältnissen verweisen. Neben der quantitativen Erfüllung der Aufgaben bei der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen steht zunehmend die Qualität der Ausbildung in den Unternehmen im Fokus des öffentlichen Interesses der IHK. Deshalb beschloss die Vollversammlung der IHK zu Rostock im September vergangenen Jahres mit der Verleihung des Titels „Top Ausbildungsbetrieb des Jahres 2007“ neue Akzente für die Ausbildung im IHK-Bezirk zu setzen.

**AFW** Gemeinnützige Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH  
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

**CERTQUA**  
Qualitätsmanagement  
nach DIN EN ISO 9001:2000

---

**Neue Chancen durch Bildung!**  
arbeitsplatznah      flexibel      individuell

**Übungswerkstatt Garten- und Landschaftsbau/Floristik**  
(inklusive Motorkettensägeschein)

**Bitte sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!**

---

**AFW** Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH  
Langenort 1a, 18147 Rostock  
Ansprechpartner: Fr. Seidel, Fr. Hauth  
Telefon (03 81) 6 37 03-14/-38 · e-mail: afw-gmbh.rostock@t-online.de

**AFZ** Spaß am Lernen!      **AUSBILDUNGS SERVICE CENTER**

**Starker Durchblick  
Starke Aussichten!**

Planen Sie die Zukunft Ihres Unternehmens auch mit jungen Menschen? Sie suchen einen Auszubildenden für 2008?

**Projekt JOBSTARTER** hilft Ihnen den passgenauen Azubi zu finden.  
(Bewerberpool von z.Z. 381 Ausbildungsplatzsuchenden aus Rostock, Bad Doberan und Kühlungsborn vorhanden, vorrangig mit Realschulabschluss)

Bärbel Höfer, Tel.: 03 81 / 80 17-261  
hoefer@afz-rostock.de, www.afz-rostock.de  
Aus- und Fortbildungszentrum Schifffahrt und Hafen GmbH

---

**jobstarter** Für die Zukunft ausbilden  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds  
Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** - Forchten - Beraten - Zukunft gestalten

Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds

**Aus der Weiterbildung in die Arbeit**

Für Jobsucher

---

**FridayEuroTech** Door vakansen, voor vakmensen

**Arbeitsplatzgarantie in den Niederlanden als Industrierüstbauer, in der petrochemischen Industrie!**

Der Arbeitgeber bietet:

- gute Verdienstmöglichkeiten (monatl. ca. 1.428,00 € netto)
- Bezahlung Überstunden
- kostenfreie Unterkunft in festen Wohnungen

Es sind keine beruflichen Vorkenntnisse notwendig. Vor Beginn des Arbeitsverhältnisses erfolgt Qualifizierung zum Industrierüstbauer (26 Wochen)

**Informationen**

**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
Messestr. 20, 18069 Rostock, Frau Prabell, Tel. 03 81/2 03 25 56

[www.tuev-akademie.de](http://www.tuev-akademie.de)

---

**TÜVRheinland**  
Genau. Richtig.

### Trainee für die Wirtschaft

Seit vielen Jahren werden am Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft Rostock Traineeprogramme angeboten. Vor allem bei Klein- und mittelständischen Unternehmen erfreuen sich diese Offerten großer Beliebtheit und Anerkennung. Das modular aufgebaute Programm hat eine Laufzeit von sieben Monaten. Es schließt ein dreimonatiges Praktikum ein. In den verschiedenen Modulen werden unter anderem Themen wie persönliche und soziale Kompetenzen, Betriebswirtschaft, Projektmanagement, Recht, EDV-Anwendungen und Englisch trainiert. Weitere Informationen zu den Programmen Trainee in die Wirtschaft gibt es unter Telefon 0381/1204885.

# Aus- und Weiterbildung

## in Rostock

### Erfolgreich: „Jobstarter“

„Jobstarter – Für die Zukunft ausbilden“ heißt das bundesweite Programm, mit dem Innovationen und Strukturen der beruflichen Bildung gefördert werden sollen. Dabei geht es vor allem darum, neue und zusätzliche Ausbildungsplätze zu gewinnen. Im Aus- und Fortbildungszentrum Schiff-

fahrt und Hafen GmbH (AFZ) will das Projekt Ausbildungs-Service-Center mit seinen Dienstleistungsangeboten Unternehmen und Schüler erreichen, um neue Ausbildungsplätze zu akquirieren. Ansprechpartnerin im AFZ ist Bärbel Höfer, Telefon 0381/8017261.



Wir begleiten Sie – von der Geschäftsidee über die Existenzgründung bis zur Unternehmenssicherung

Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH



**Start neuer Existenzgründerseminare**  
in Vollzeit oder Teilzeit  
Beginn 28.04.2008

Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. ARGE möglich.

**Informationen und Anmeldungen**

Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH  
Warnowufer 42  
18055 Rostock

Herr Thorsten Sielk  
Herr Mathias Warnke  
Tel.: 0381 44435-31  
Fax: 0381 44435-25

E-Mail: sielk@bildungswerk-wirtschaft.de  
http://www.hdw-mv.de

HANSEATISCHE  
WEITERBILDUNGS- UND  
BESCHÄFTIGUNGSGEMEINSCHAFT  
ROSTOCK GmbH  
An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock



### Bildung schafft Erfolg

Margrit Büchholz  
Tel. 03 81/80 70-716  
www.hwbr.de  
margrit.buechholz@hwbr.de

Ausbildernachweis (IHK)  
Diätkoch (IHK)  
Personalfachkaufmann (IHK)  
Fachwirt Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)  
Wirtschaftsfachwirt (IHK)  
Fachwirt im Gastgewerbe (IHK)

22. 4.  
April  
Mai  
Mai  
Juni  
Juni

Berufsabschluss Koch/Restaurantfachmann (IHK)  
(für Ungelernte mit mehrjähriger Berufspraxis)

laufend

Bildung auf Bildungsgutschein  
Modulare Weiterbildung Gastgewerbe  
(Service/Housekeeping/Küche)  
Büro/Buchhaltung

sofort  
Mai

### Für Jobs im Grünen

Die Maxime der Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH (AFW) lautet ein stärkeres Orientieren am Qualifikationsbedarf des einzelnen Arbeitssuchenden und an der Wirtschaft.

Ob nun in den Übungswerkstätten „Garten- und Landschaftsbau/Floristik“ oder im Modell- und Landschaftspark Mecklenburg-Vorpommern in Gölde nitz - in den verschiedensten Bereichen werden individuelle Qualifizierungen angeboten. Auch Unternehmen, die für ihre Mitarbeiter geeignete Qualifizierungskonzepte benötigen, erhalten beim AFW passgenaue Angebote zur beruflichen Weiterbildung. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0381/6370314.

**H.C. BILDUNGSINSTITUT**

**Sichern Sie sich Ihren Platz in den Ausbildungslehrgängen!**

(DSSV) **Wellness-Trainer** 25.03.08 - 23.12.08  
Massagen, Hydrotherapie, Medizin, Yoga, Ayurveda, QiGong, Hot Stone, Entspannung u.v.m.  
noch 3 Plätze frei

(DSSV) **Fitness-Lehrer** 24.04.08 - 27.01.09  
Trainingslehre, Medizin, Geräte- & Kurstraining, Sportspiele, Methodik, viel Praxis u.v.m.  
anerkannt, zertifiziert & geprüft durch den Deutschen Sportstudioverband DSSV  
Fitness- & Wellnessangebote d. Sportparks „barge“ sind für Kursteilnehmer kostenlos nutzbar

**Informationen zu den Kursen & Förderungen tgl. 15 Uhr vor Ort**

[www.bildungsinstitut-hc.de](http://www.bildungsinstitut-hc.de) • Tel.: 038203- 49 114  
Admannshäger Damm 19 • 18211 Bargeshagen • im **barge**

**IHK** Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Unser Service:  
**IHK-Lehrstellenbörse**  
**Gesuche von Ausbildungsplatzsuchenden.**  
**Angebote von Unternehmen.**

Wir helfen Berufsstartern und Unternehmern!

Klicken Sie jetzt rein!  
[www.rostock.ihk24.de](http://www.rostock.ihk24.de)

Ansprechpartnerin für die Lehrstellenbörse IHK zu Rostock:  
Annette Lenk • Tel. 0381 338-515 • [lenk@rostock.ihk.de](mailto:lenk@rostock.ihk.de)



Unternehmen für Bildung.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
(zertifiziert nach DIN EN ISO 9001)

Zertifizierte Solarteurschule ®

Wir schulen Sie um und bringen Sie in Arbeit!

### Weiterbildungsangebot 2008

- **Umschulung Fluggerätmechaniker, Fachrichtung Instandhaltung**  
(noch freie Plätze)
- **Umschulung Konstruktionsmechaniker, Einsatzgebiet Schweißtechnik**  
(noch freie Plätze)
- **Fortbildung-Laminieren**  
01.04.2008 bis 30.07.2008
- **Fortbildung Schiffs- und Industrieisolierung**  
bis 22.07.2008  
Einstieg noch möglich
- **Metall-Schweißen** (ständiger Einstieg möglich)
  - Lichtbogenhandschweißen (111)
  - Metallschutzgasschweißen (131 / 135 / 136)
  - Wolframschutzgasschweißen (141)

**Lassen Sie sich durch uns beraten, über Förderung und Vermittlungschancen !**

Berufsbildungsstätte Rostock,  
18069 Rostock, Schlachthofstraße 10 Tel.: 0381 / 496690, Fax.: 0381 / 4966940  
Ansprechpartner: Herr Grewe, Frau Hallier  
e-mail: [rostock@bfw.de](mailto:rostock@bfw.de)

## Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Nicht nur Lachs und Würstchen - 100 Jahre deutsch-norwegische Begegnungen“

Noch bis zum 18. Mai ist in der Kunsthalle die Exposition „Nicht nur Lachs und Würstchen - 100 Jahre deutsch-norwegische Begegnungen“ zu sehen. Ein attraktives Rahmenprogramm komplettiert die Ausstellung.

**2. April, 19 Uhr**  
Vortrag von Dr. Eckard Storck, Olaf-Gulbransson-Museum „Olaf Gulbransson und der Simplicissimus“  
Eintritt 3,00/ermäßigt 1,50 EUR

**5. April, 16 Uhr**  
Künstlergespräch mit Liv Mette Larsen, Mai Hofstard Gunnes, Mette Trondvoll  
„Berlin - norwegische Künstlerkolonie der Gegenwart“  
Eintritt frei

**9. April, 19 Uhr**  
Vortrag von Prof. Dr. Walter Baumgartner, Universität Greifswald  
„Literarische Begegnungen“  
Eintritt 3,00/ermäßigt 1,50 EUR

**11. April, 19 Uhr**  
Vortrag Prof. Jan Brockmann, Oslo  
„Norwegische Kunst der Gegenwart zwischen Tradition und Moderne“  
Eintritt 3,00/ermäßigt 1,50 EUR

**15. April, 19 Uhr**  
Lesung mit Ketil Bjørnstad, Oslo „Oda“  
Eintritt 3,00/ermäßigt 1,50 EUR

**18. April, 13 - 18 Uhr,**

Vortragsreihe der Universität Rostock „Conflict resolution and Peacebuilding - Norwegen als humane Großmacht- Friedenspolitik im Wandel“ im Edvard-Munch- Haus  
Eintritt frei

**24. April, 19 Uhr**  
Lesung mit Edvard Hoem, Oslo „Die Geschichte von Mutter und Vater“  
Eintritt 3,00/ermäßigt 1,50 EUR

**28. April, 12 - 13 Uhr und 18.15 - 19.45 Uhr**

Die Königlich Norwegische Garde zu Gast in Rostock

Neuer Markt, Kröpeliner Straße, Universitätsplatz  
Eintritt frei

**30. April, 19 Uhr**  
Gespräch mit Tone Eidsvold, Karin Krusché, Laila Prüsse und Lesung mit Ebba Drolshagen  
„Nord-Ost/Nord-West - Norwegisch-deutsche Begegnungen zwischen 1950 und 1990“ im Edvard- Munch- Haus  
Eintritt frei

Seit 1. April erwartet Sie jeden Freitag ab 17 Uhr im Kunst-Café in der Kunsthalle die etwas andere Küche.

### Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Artur Karasch, geb. 14.04.1986

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Artur Karasch**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 260, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Artur Karasch persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolff  
Amt für Jugend und Soziales**

### Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Rene Opitz, geb. 05.12.1966**  
**Herrn Kermaijl Keraka, geb. 02.10.1967**  
**Herrn Rolf Güthlein, geb. 25.11.1974**  
**Herrn Hardeep Singh, geb. 16.04.1967**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3,

18055 Rostock, Zimmer 241, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch die Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild  
Amt für Jugend und Soziales**

### Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Mustafa Tolunay Berik, geb. 21.10.1964**  
**Herrn Daniel Siemens, geb. 22.06.1982**  
**Herrn Dirk Schunowski, geb. 08.05.1984**  
**Herrn Dirk Fittkau, geb. 27.12.1965**  
**Herrn Enrico Meins, geb. 21.10.1979**  
**Herrn Björn Robert Oseloff, geb. 17.11.1977**  
**Herrn Nico Stellwagen, geb. 10.11.1979**  
**Herrn Mitchell Konerow, geb. 23.09.1980**  
**Herrn Maik Lehmann, geb. 29.07.1966**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 241, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch die Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Mareck  
Amt für Jugend und Soziales**

### Informationsveranstaltung für Ortsbeiräte am 7. April

Zum derzeit in allen Ortsämtern ausliegenden Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mittleres Mecklenburg/

Rostock findet am 7. April um 16.00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses eine Info-Veranstaltung für Ortsbeiräte der statt.

### Gespräch zum Fußgängerverkehr in Rostock

Der Agenda 21-Arbeitskreis Mobilität lädt am 17. April um 17.00 Uhr in den Beratungsraum 2. OG im Rathausanbau interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt zu einem Gespräch über die Entwicklung des Fußgängerverkehrs in der Hansestadt Rostock ein.

Das letzte Fußgängerforum ist schon einige Jahre her, viele Probleme sind inzwischen gelöst worden, einige unverändert geblieben und neue entstanden. Der Arbeitskreis Mobilität möchte eine Plattform bieten, den Dialog über den Fußgängerver-

kehr fortzusetzen. In dem Gespräch besteht die Möglichkeit, mit Vertretern der Rostocker Verkehrsbetriebe, der Stadtverwaltung und von Verbänden sowie der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau über einige aktuelle Schwerpunkte zu sprechen und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

**Kontakt:**  
Dr. Hinrich Lembecke  
Hansestadt Rostock, Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung, Tel. 381-6507

### Angebote der Volkshochschule

**1. Elterngespräche erfolgreich führen**  
Termin: 16. April  
Zeit: 10.30 bis 16.00 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
6 Kursstunden = 30,00 EUR

**2. Hausneubau: Der kritische Bauherr - gut vorbereitet an den Start**  
Termin: 14. April  
Zeit: 17.00 bis 20.15 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
4 Kursstunden = 12,00 EUR

**3. Nu tschto? - Russland nach den Präsidentschaftswahlen**  
Termin: 3. April, 19.30 Uhr  
Ort: Alter Markt 19  
Entgelt: siehe aktuelle Ankündigung

**4. Nordic Walking - Trendsport für jedermann**  
Beginn: 10. April  
Zeit: donnerstags,

17.00 bis 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Schwimmhalle, Kopernikusstr.

24 Kursstunden = 60,00 EUR

**5. Aquarellmalen für Anfänger**  
Beginn: 8. April  
Zeit: dienstags,

9.30 bis 11.00 Uhr  
Ort: Margaretenstr. 6, Atelier  
20 Kursstunden = 43,00 EUR

**6. Schwedisch für Anfänger**  
Beginn: 3. April  
Zeit: donnerstags,

17.00 bis 19.30 Uhr  
Ort: Kooperative Gesamtschule, Mendelejewstr. 12 a  
36 Kursstunden = 77,40 EUR

**Anmeldungen und Infos:**  
Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570  
Kurse 3 bis 5: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)



# Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen:

## Rostock-Dierkow

**Martin-Luther-King-Allee und Pablo-Neruda-Straße**  
ehemalige Schulstandorte

### Grundstück:

Flurbezirk VI, Flur 1, Flurstück: 9/21, Teilfläche aus 6/10, 5/24, 4/10, 35/36 und 9/22, Größe insgesamt: ca. 13.600 m<sup>2</sup>

**Eigentumsverhältnisse:** Hansestadt Rostock

**Erschließung:** Die öffentliche Erschließung ist gesichert  
Öffentliche Leitungsrechte und grundbuchliche Eintragungen sind zu übernehmen

**derzeitige Nutzung:** ungenutzt  
Abriss der Schulgebäude erfolgt

### Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten:

planungsrechtliche Beurteilung:  
§ 34 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO (Allgem. Wohngebiet)

### zulässige Nutzungen:

1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe (jeweils gemäß der Eigenart der näheren Umgebung nur im Erdgeschoss)
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke

Angebotsbedingungen zum Preis sind ein freies Angebot

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 28. Mai 2008** bei der

**Hansestadt Rostock**  
**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**  
**Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot - Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/05/2008**“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.  
Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6447.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung,
- allgemeine Beurteilung,
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.  
Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

# Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot die nachstehenden Gewerbegrundstücke zu verkaufen.

## B-Plan Nr. 15.GE.08 „Gehlsdorf“, Am Hechtgraben

### Grundstücke:

15. BA: Am Hechtgraben  
Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Flurstück 23/18, Größe 3.372 m<sup>2</sup>, vermessen sowie 1/3 Miteigentumsanteil am Flurstück 23/15, Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Größe 1/3 x 469 m<sup>2</sup>, vermessen

18. BA: Am Hechtgraben  
Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Flurstück 23/22, Größe 3.203 m<sup>2</sup>, vermessen

### Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten

Grundlage ist der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 15.GE.08 „Gehlsdorf“.

Das Flurstück 23/15 ist nicht öffentliche Straße und derzeit bis auf den vorderen Teil nur behelfsmäßig hergestellt.

### Erschließung:

18. BA: erschlossen.

15. BA: erschlossen durch Kauf eines Miteigentumsanteils von 1/3 des als nicht öffentliche Straße vorgesehenen Flurstückes 23/15.

Die so genannte „innere“ Erschließung veranlasst der Käufer auf eigene Kosten.

### Belastungen/Rechte:

Flurstück 23/15:

Zu Gunsten der Eigentümer der Flurstücke 23/16 und 23/20 sind Baulasten eingetragen zur Nutzung eines Zufahrtsstraßenabschnittes, die der Käufer zu übernehmen hat.

Der Käufer hat neben dem anteiligen Grunderwerb für 1/3 Miteigentumsanteil des als nicht öffentliche Straße vorgesehenen Flurstückes 23/15 auch die Kosten für die Herstellung der restlichen, nicht öffentlichen Straße und zusammen mit den Anliegern die Kosten für die Instandhaltung derselben zu tragen.

Flurstück 23/22:

Die am östlichen Rande, im nicht bebaubaren Teil des Flurstückes 23/22 verlaufenden öffentlichen Versorgungsleitungen sind zu dulden und grundbuchlich zu sichern bzw. Leitungsrechte öffentlicher Versorgungsunternehmen sind zu übernehmen. Erforderliche Schutzabstände sind einzuhalten und ggf. mit den Versorgungsunternehmen abzustimmen.

Der Käufer gewährt für den Eigentümer/Nutzer des auf dem Nachbargrundstück befindlichen Regenrückhaltebeckens ein Geh- und Fahrrecht.

Angebotsbedingungen zum Preis sind

- ein Mindestangebot in Höhe von 20,-- EUR/m<sup>2</sup> für den 15. und 18. BA
- ein Mindestangebot in Höhe von 2000,-- EUR für 1/3 Miteigentumsanteil Privatstraße

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 5. Mai 2008** bei der

**Hansestadt Rostock**  
**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**  
**Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot - Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/06/2008**“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.  
Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6446.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung,
- allgemeine Beurteilung,
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.  
Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.  
Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de) veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

## Umfangreiches Informationsmaterial zum Rostocker Stadthafen erhältlich

Der Stadthafen von Rostock hat sich seit Mitte der 90er Jahre schrittweise vor einem nur beschränkt zugänglichen Gebiet zu einer attraktiven Flanier- und Erlebniszone in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum und zur Kröpeliner-Tor-Vorstadt entwickelt. Hier befindet sich ein wachsendes Angebot an Kultur, Veranstaltungen, Gastronomie und maritimen Serviceleistungen aber auch noch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Die Planungsgrundlage für diese

Entwicklung stellt der „Rahmenplan Stadthafen“ dar. Er beinhaltet die Zielstellungen für die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Stadthafens. Der Rahmenplan wurde bereits 1995 aufgestellt und 2006 fortgeschrieben.

Die umfangreiche Broschüre „Rahmenplan Stadthafen“ kann telefonisch unter 381-6164 bestellt oder im Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock gegen

einen Unkostenbeitrag von 25,- EUR erworben werden. Auf 124 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und einer Vielzahl von Plänen, bietet diese Druckfassung des Rahmenplanes umfassende Informationen über die Geschichte des Stadthafens, zu den bisher durchgeführten Maßnahmen und zur geplanten weiteren Entwicklung.

**Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung**

## Zeitgenössische englische Kunst in einer Ausstellung

Am 4. April um 19.30 Uhr wird in der Galerie am Alten Markt die Ausstellung HIT THE NORTH eröffnet. Sie präsentiert zeitgenössische englische Kunst als Malerei, Fotografie, Installation und Skulptur. Die Arbeiten sind so unterschiedlich wie die Künstlerinnen und Künstler, von denen sie stammen. Was sie eint, ist der Blick auf die britische Realität. Sie zeigt sich pur und ungeschönt - fern ab von Buckingham Palace, Golf-Turnier und niedlichen Cottages. Zur Vernissage gibts Live-Musik von Londoner,

Berliner und Rostocker Musikern. Am 5. April wird um 11 Uhr der Film „This is England“ (2007) von Shane Meadows in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Dieser viel beachtete Film, der im vorigen Jahr sehr erfolgreich auf der Berlinale lief, spiegelt wie kein zweiter die momentane Situation im Inselstaat wider.

Die Ausstellung ist bis zum 17. Mai jeweils dienstags bis freitags von 10 bis 17.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 15.30 Uhr zu sehen.

## Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock

Der Flächennutzungsplan soll geändert werden. Da durch die forcierte Intensivierung der Umschlags- und Ansiedlungstätigkeit in den letzten

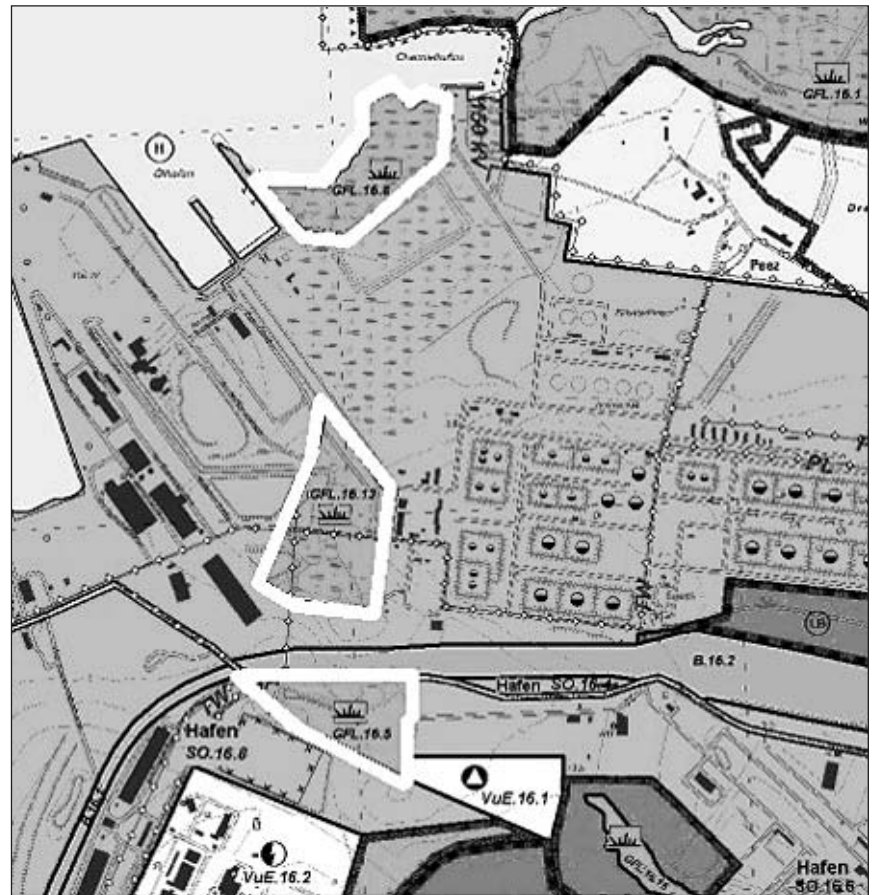
Jahren alle Reserveflächen größtenteils genutzt worden sind, sollen mit dieser Änderung alle noch im Hafengebiet ausgewiesenen Grünflächen unter besondere

Beachtung der naturschutzrechtlichen und weiteren Umweltbelange der Sondergebietsflächennutzung „Hafen“ zugänglich gemacht werden.

Die 2. Änderung umfasst deshalb 3 Flächen, die im wirksamen Flächennutzungsplan als naturnahe Grünflächen G.16.5, G.16.13 und G.16.18 dargestellt sind.

Diese drei Grünflächen liegen innerhalb der Sondergebietsflächen SO<sub>hafen</sub>16.6, SO<sub>hafen</sub>16.7 und SO<sub>hafen</sub>16.8 und werden künftig in diese integriert.

### Übersichtspläne mit dem Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans



Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 5. März 2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 14. April 2008  
bis zum 16. Mai 2008

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 5. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch,  
8.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag  
9.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag  
8.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag  
8.00 bis 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht

werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

**Hinweis:**  
Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans und der

Entwurf der Begründung dazu liegen ferner im Ortsamt 8, J.-Nehru-Straße 33, während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

**Peter Grüttner**  
Senator für Bau- und  
Wohnungswesen

# Hier spielt die Musik!

Sie gewinnen einen neuen Leser für die OZ und dafür gibt's ein Geschenk Ihrer Wahl frei Haus.

Sie müssen kein Abonnent sein, um die OZ zu empfehlen.

## 1 Karaoke Anlage Popstarz

- Verwandelt jeden DVD-Spieler in ein Karaoke-System
- Einfach an den DVD-Spieler und Fernseher anschließen
- Die DVD umfasst 100 großartige, aktuelle Chart-Hits und altbekannte Lieder, aus denen eine persönliche Auswahl getroffen werden kann

Art.-Nr. 3124371



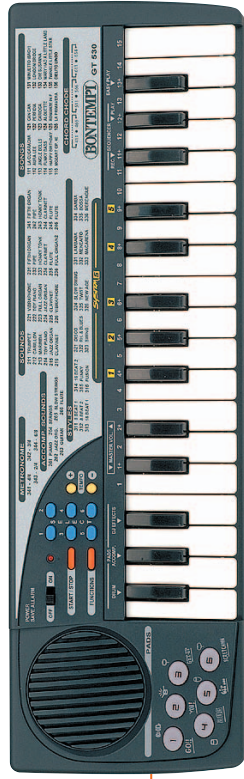
Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen	✓
Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus	✓
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt	✓
Zusätzlich Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte	✓
Größte Tageszeitung der Region	✓

## 2 BONTEMPI Digitales Keyboard 'GT 530'

- Digitales Keyboard
- 32 Midi-Tasten, 24 Sounds
- Polyphonie: 8 Noten, 18 Rhythmen mit Arranger
- 6 DJ Styles, Chord Pads/Drum Pads, Metronome
- Record und Playback Funktion
- Easy Play System 5 Plus
- 1 Lautsprecher

Art.-Nr. 3094596



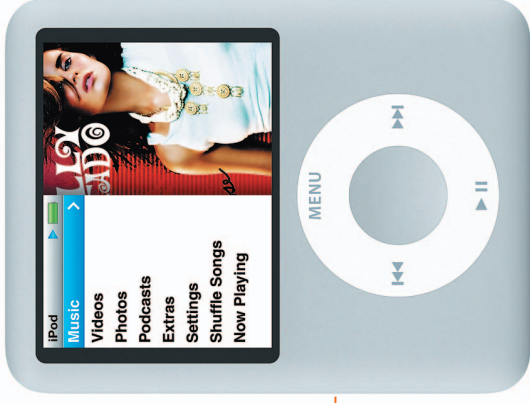
## 3 APPLE iPod nano 4 GB, silber

- 2" Display mit der höchsten Pixelanzahl pro Zoll aller iPod Displays
- Speicherkapazität 4 GB für bis zu 1.000 Songs
- Extrem flaches Gehäuse - nur 6 mm
- Maße: ca. B5,23 x H6,98 x T0,65 cm



Zuzahlung: nur 65,- EURO

Art.-Nr. 3205959



# LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie. (bitte ankreuzen)

1.  2.  3.



Art.-Nr. (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen; bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenausgaben. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichtannahme des Vertrages, seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zusatzbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa) ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 18,35 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren wieder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abbonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich  1/4jährlich  1/2jährlich  jährlich von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 0800-0381366

OSTSEE ZEITUNG  
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 650 Prämien unter: [www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

# BEISTAND in schweren Stunden

**Bestattungsunternehmen** *Bobsin & Nissen*  
Rosa-Luxemburg-Str. 9  
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags **Tel. 45 27 66**  
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

**Beerdigungsinstitut** ☎ **2 00 14 14**  
**Fa. Bodenhausen** ☎ **2 00 14 40**  
18057 Rostock · Stempelstraße 8

**BESTATTUNGEN Klaus Haker**  
18057 Rostock 18106 Rostock  
Dethardingstr. 98 B.-Brecht-Str. 18  
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/7 68 57 05  
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf  
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11  
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74  
[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)

**Bestattung Vonthien** ☎ **4 99 71 61**  
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02



**Bestattungshaus Holger Wilken**  
Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Tel. 80 99 472  
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85  
TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688  
**Tag & Nacht 80 99 472**

*Asgard* Bestattungshaus Rostock  
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei  
Stempelstr. 9/10 • Tel.: **200 30 31** • Warnowallee 10 • Tel.: **7 78 71 50**  
[www.niemals-geht-man-so-ganz.de](http://www.niemals-geht-man-so-ganz.de)

**DISKRET** Bestattung  
Tag und Nacht Petridamm 3b **68 30 55**  
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**  
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**  
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

**Bestattungshaus Warnemünde**  
Heinrich-Heine-Straße 15  
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**  
Tag + Nacht ☎ **03 81/5 26 95**

## Hier wird Ihnen geholfen

### Einladung der Jagdgenossenschaft Rostock-West

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rostock-West lädt ein zur **Mitgliederversammlung** am Mittwoch, dem **14. Mai 2008, um 18.00 Uhr** in der Gaststätte des Reiterhofs Blohm, Diedrichshagen, Stolteraar Weg 15.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Diese können sich durch andere Jagdgenossen, durch ihre Ehegatten oder Verwandte ersten Grades (bei Vorlage schriftlicher Vertretungsvollmacht) vertreten lassen.

Tagesordnung: 1.) Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit 2.) Satzung 3.) Vorstand 4.) Jagdausübung und Pacht 5.) Kassenbericht 6.) Rechnungsprüfung und Entlastung 7.) Verwendung Ertrag Jagdnutzung 8.) Verschiedenes.

Der Jagdvorstand: Horst Roscher (Jagdvorstand); Peter Beutin (Stellvertreter und Schriftführer), Hans-Henning Blohm (Kassenverwalter)

### Hörgeräte

**Hörgerätezentrum**  
Gabriele Jütz  
Spezialist für Kinderversorgung und Tinnitusbetreuung

Mit uns können Sie me(e)hr hören!  
für Sie 4 mal in Rostock:

<b>Zentralfiliale</b> Goethestr. 8 18055 Rostock Tel.: 0381 - 377 0 887	<b>Klenow Tor</b> Schiffbauerring 59 18109 Rostock Tel.: 0381 - 121 3 773
<b>Warnemünde</b> Mühlenstraße 2 18119 Rostock Tel.: 0381 - 510 58 21	<b>Südstadt</b> Südting 28a 18059 Rostock Tel.: 0381 - 444 53 63

[www.hoergeraetezentrum.de](http://www.hoergeraetezentrum.de)  
zentrale@hoergeraetezentrum.de

[www.hierfinden Sie uns](http://www.hierfindenSieuns.de)

### Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, [www.dui-thaimassage.de](http://www.dui-thaimassage.de)  
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

### Lebensberatung

**Birgit Sabine Czytrich**  
Geprüfte Psycholog. Beraterin  
Kieler Str. 11, 18057 Rostock  
Tel.: 03 81/3 14 17 01  
[www.ratlos-in-rostock.de](http://www.ratlos-in-rostock.de)

### Parkettservice

**Parkettservice E. Koch**  
Fachfirma für Parkett von A-Z  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

### Berufsbekleidung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

### Schimmelsanierung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

### Auto

**meyer**  
Französische Automobile

Rostock-Elmenhorst  
tägl. 24h-Hotline 0381 778340  
[www.franzosen-meyer.de](http://www.franzosen-meyer.de)

### Küchen

**Siematic KüchenStudio**  
Brückenweg 25, 18146 Rostock  
Tel. 03 81/67 32 40  
[www.siematic-kuechenstudio-rostock.de](http://www.siematic-kuechenstudio-rostock.de)  
**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

### Sanitär/Heizung

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

**Stephan & Scheffler GbR**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

### Rügen näherkommen

mit dem **NABU-Umweltinformationssystem**

Die Insel hält viel Sehenswertes für Sie bereit. Lernen Sie die einzigartige Natur und Landschaft auf neue Weise kennen! Mehr erfahren Sie durch unseren Info-Fächer und in unserem Projektbüro. Gasthäuser, Souvenirläden u. a. können unsere Informationsmaterialien nutzen.



**NABU** Naturschutzbund Deutschland e.V. · Projekt Rügen · Rugardstr. 9 c  
18528 Bergen · Tel. (03838) 2097-10 · Fax (03838) 2097-09



Amtliche Bekanntmachungen Amtsgericht Rostock Zochstraße, 18057 Rostock  
**Vereinsregister**

VR 2321 - 13. 3. 2008 Name: Rostocker Initiative für eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft und gegen Müllverbrennung e. V. Sitz: Rostock Datum der Eintragung: 13. März 2008

### Energiedienstleistung

**Warnow-Strom**  
Das Rostocker Original!

Kundenzentrum Rostock, Lange Straße 34  
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr  
[www.eon-edis.com](http://www.eon-edis.com)

**e-on** | edis